

AUF EIN WORT

Loch mit Mantel. Kunstvoll

Von Gudrun Norbistrath

Tucholsky wurde nicht durch das Loch unsterblich, aber das Loch durch ihn. „Wenn der Mensch Loch hört, bekommt er Assoziationen: Manche denken an Zündloch, manche an Knopfloch und manche an Goebbels.“ In Mannheim denkt man bei Loch an Feuerwehr. In der Kunsthalle gibt es eine Installation, die reicht vom Keller bis zum Dach. Ein Loch. In jeder Decke. Und weil das gegen die Brandschutzordnung verstößt, muss ein Feuerwehrmann daneben stehen. Das kostet; deshalb soll das Loch eine Ummantelung aus Brandschutzglas bekommen. Ist es dann noch Loch? Ist es dann noch Kunst? Tucholsky schrieb: „Wenn ein Loch zugestopft wird: Wo bleibt es dann? Drückt es sich seitwärts in die Materie?“ Von Löchern mit Mantel wusste der Dichter nichts. Mannheim, das ist deine Chance auf Unsterblichkeit.